

Fax ✓

zum Satz 20.07.06

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

Bo

OBERBÜRGERMEISTER		Rathausplatz 2 90317 Nürnberg
04. JULI 2006 / Nr.		Telefon: 0911 231 5091 und 5092
		Telefax: 0911 231 2930
		e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
V	1 Zur Kl.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.n.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Kopie Ref. I

Referat V
- 6. JULI 2006 #51
04.07.2006
z. n. V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs. z. K.
Antw. z. Unterschrift vorl.

Zur Behandlung im Sozialausschuss – Bausteine zur Organisationsreform des Referat V

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Herr Sozialreferent Pröß hat „Bausteine zur Organisationsreform“ vorgelegt. Sichergestellt werden muß, dass Familien mit Kindern und Erwachsene in Zeiten, in denen die sozialen Probleme eher zunehmen, die Hilfe bekommen die sie brauchen. Dabei muß besonders die Prävention – siehe Sozialbericht mit Maßnahmenkatalog – im Mittelpunkt der Reform stehen. Um langfristig Armut zu vermeiden ist es sinnvoll vor allem in Präventionsmaßnahmen zu investieren. Auch die angeblich teuren Hilfen zu Erziehung durch die Bezirkssozialarbeit sollte erhalten bleiben. Sparen kann hier mitunter teurer sein als die Hilfesysteme zu erhalten bzw. aus zu bauen.

Kop 3:4

Insgesamt geht es uns darum, im Rahmen der Organisationsreform die sozialpädagogische Basisarbeit zu erhalten und wenn möglich noch zu stärken.

Antrag

Bündnis 90 / Die Grünen beantragen zur Beratungen des Konzeptes zur Neustrukturierung des ASD, des Jugendamtes und des Sozialamtes folgende Zielrichtung in die Weiterentwicklung auf zu nehmen:

- Der neugestaltete Fachbereich 3 im Jugendamt – ehemals ASD – wird so organisiert das die betroffenen Familien mit Kindern Hilfe aus einer Hand bekommen d.h. jeweils eine/n Ansprechpartner / in sich um alle Problemlagen kümmert und gegebenenfalls an andere Dienste weiter vermittelt.

B
Ü
N
D
N
I
S
9
0
D
I
E
G
R
Ü
N
E
N

- Die Personalausstattung muß den Bedarf der Familien mit Kindern sicher stellen. Insbesondere soll die Personalausstattung so ausgelegt sein, dass durch die Beratung des ASD Hilfen zur Erziehung vermieden werden können. Ein entsprechendes Personalkonzept wird vorgelegt.
- Der sozialpädagogische Fachdienst im Sozialamt muss personell so ausgestattet sein, dass präventive und aufsuchende Arbeit auch weiterhin möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Wellhöfer

Brigitte Wellhöfer,
Fraktionsvorsitzende

G r ü n e

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN